

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa  
**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten  
**Band:** 110 (2003)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** SVT-Forum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## SVT – Kurs Nr. 5

### Pflege von Funktionstextilien

#### Leitung:

SVT / Frau Lucia Fritsche  
und Frau Domenica Gisep

#### Tag:

Dienstag, 27. Juni 2003  
13.30 bis ca. 17.00 Uhr

#### Ort:

Alte Kaserne  
Technikumstrasse 8  
8400 Winterthur  
Tel. 052 267 57 75  
(5 Gehminuten vom Bahnhof)

#### Referenten/

##### Programm:

Herr Volker Schuster  
Entwicklung Sympatex  
C.F.Ploucquet GmbH & Co.  
Heidenheim D

*Aufbau- und Verfahrenstechnik von Funktionsmembranen, Anforderungen an Funktionstextilien*

Frau Heike Altenhofen  
Konfektionstechnik  
Sympatex Technologies GmbH  
Wuppertal D

*Fachgerechte Konfektion der Sympatex-Membrane Konfektionslösungen bei Funktionstextilien*

Frau Eugenie Bockelmann  
Forschungsinstitut Hohenstein  
Bönnigheim D

*Fachgerechte Pflege von Funktionstextilien*

Herr Urs Kaufmann  
Fachlehrer  
Verband Textilpflege Schweiz  
Bern CH

*Grundlagen der Chemischen Reinigung  
Dürfen alle Funktionstextilien chemisch gereinigt werden?*

Herr Max Kobelt  
JohnsonDiversey Schweiz  
Münchwilen TG, CH

*Empfehlungen von Waschmitteln; Wirkung von Waschmitteln auf Funktionstextilien*

Herr Alfons Bausch  
Technischer Kundendienst  
Erba AG  
Zürich CH

*Empfehlungen von Imprägnierungsmitteln  
Wirkung von Imprägnierungsmitteln auf Funktionstextilien*

#### Zielpublikum:

Lehrbeauftragte  
Interessierte aus Textil- und Bekleidungsindustrie, Detailhandel, Sportverkäufer, textiler Nachwuchs, Pressemitglieder

#### Kursgeld:

Mitglieder SVT/SVTC/IFWS: CHF 150.00  
Nichtmitglieder: CHF 190.00  
Lehrlinge / Studenten: Gratis

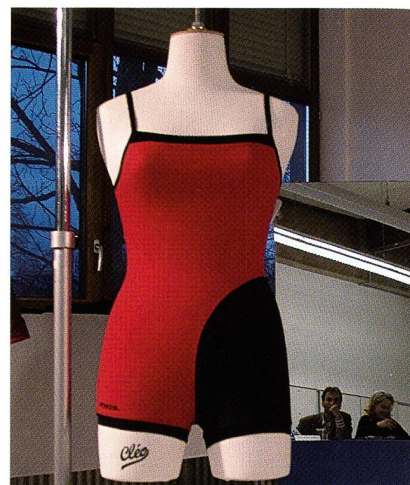
**Anmeldeschluss: 6. Juni 2003**

## Diplomarbeit der Schnitttechnikerinnen 2003 der Schweizerischen Textilfachschule Zürich – Bereich Gestaltung

Die Schnitttechnikerin/der Schnitttechniker findet vielseitige Betätigungsbereiche in Konfektionsbetrieben. Das Erfassen und Umsetzen modischer Gestaltungsinhalte, die Beurteilung



Präsentation der Arbeiten in St. Moritz

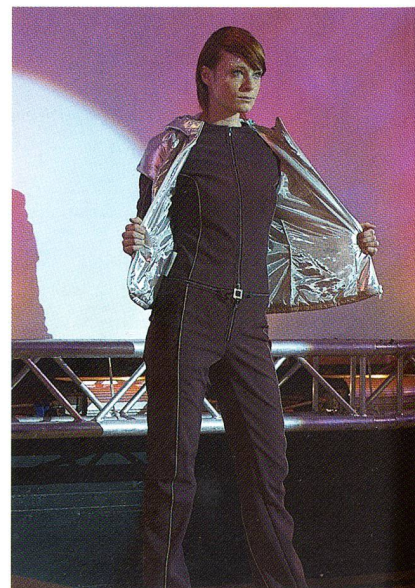


Attraktive wie auch funktionelle Innenschicht aus atmungsaktivem Material

der Materialverwendung und die Ausarbeitung erforderlicher Verarbeitungsunterlagen gehören in ihr/sein Aufgabengebiet. Das Berufsbild vereinigt Flair für das Modische mit dem Verständnis für Präzision und rationelle Produktionsabläufe.

Die Themendefinierung für den gestalterischen Teil der Diplomarbeit war auf diese Anforderungen ausgerichtet. Im Bereich funktionaler Sportbekleidung sollte im Drei-Schichten-Prinzip ein Outfit entworfen und umgesetzt werden. Zur Verfügung standen für alle Schichten funktionelle und innovative Materialien der Firmen Schoeller und Eschler.

Die Outfits sollten hinsichtlich ihrer physiologischen und ergonomischen Details auf drei Themenbereiche abgestimmt werden.



Phase Change Materials für eine aktive Wärmeregulierung; Soft Shells für legere, bequeme und vielseitige Sportbekleidung

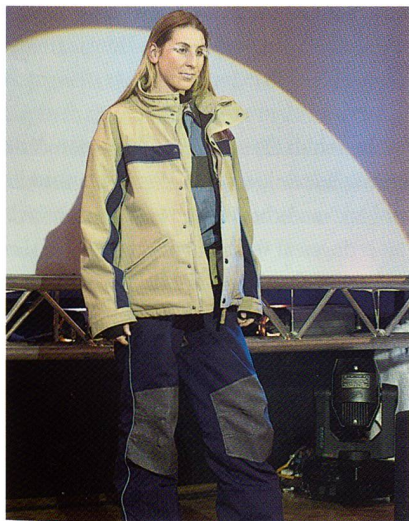


1. Blinddate am Nordpol
2. Ferien im Eishotel
3. Mitternachtsball auf dem Eis bei klirrender Kälte mit anschliessender Fackelabfahrt.

Unter Berücksichtigung der ergonomischen Funktion der Bekleidung wurden Passform, Design und Schnittgestaltung gezielt ausgearbeitet, um den Anforderungen der einzelnen Situationen bezüglich der Bewegungsfreiheit zu genügen.

Entsprechend ihrer physiologischen Funktion wurden die Materialien für einen bestmöglichen Tragekomfort ausgewählt. Wasserdampfdurchlässigkeit, Thermoregulierung und Kälteschutz standen im Vordergrund. Angepasst an das Umgebungsklima und die körperliche Beanspruchung in den einzelnen Situationen wurden unterschiedlichste Materialien eingesetzt.

Für einen Schutz des Menschen in diesen nicht alltäglichen Situationen wurden wasser- und winddichte, sowie reflektierende und abriebfeste Materialien verwendet.



*High Tech Materialien für extreme Kälte*

Die Herausforderung im gestalterischen Bereich lag bei dieser Aufgabenstellung darin, die funktionellen Eigenschaften eines derartigen Outfits mit modischem Flair auf die einzelnen Themenbereiche zu übertragen.

Für die Ausarbeitung der Modelle wurden neben herkömmlichen Verarbeitungsmethoden moderne Techniken, wie das Tapan wasserdichter Materialien und das Ultraschallschweissen, eingesetzt.

Mit dieser Aufgabe war ein erster Schritt in den Bereich funktioneller Textilien gelungen. Eine Vernetzung im textilen Bereich ist zukunftsweisend und bietet Perspektiven.

Susanne Noller

## Urs Rickenbacher neuer Chef bei Lantal Textiles

*Claudine Kaufmann Heiniger, Roggwil, CH*

**Mit neuen Strukturen rüstet sich das Unternehmen für die Zukunft. Beim 1886 gegründeten Textilunternehmen sind Veränderungen angesagt: Rückzug aus dem Geschäftsbereich Objekt und Konzentration auf die Bereiche Aviation und Bodenverkehr. Mit diesen Neuigkeiten wartete Urs Rickenbacher, der Urs Baumann als Geschäftsführer ablöst, an einer Pressekonferenz auf. Die Umstrukturierung führt zu 15 bis 20 Entlassungen.**

«Wir konzentrieren uns künftig auf Geschäftsfelder, in denen wir weltweit zum Leader werden können», erklärte der 46-jährige Ökonom Rickenbacher zu den neuen Strukturen, die sich das Unternehmen verpasst. Anfang Jahr hat er Urs Baumann, Inhaber und Verwaltungsratspräsident, als CEO abgelöst. Baumann will sich künftig vermehrt Produktentwicklungen und Innovationen widmen. «Einen ersten Schritt in der Nachfolgeregelung», wie der Firmeninhaber festhält. Gemeinsam präsentierten er, Rickenbacher und Andreas Ofner, Leiter Unternehmensbereich Administration, die letztjährigen Geschäftszahlen, das neue Konzept, das die Basis für eine erfolgreiche Zukunft bildet und eine Weltneuheit auf der Produktebene.

### Transportation

Das Langenthaler Familienunternehmen bezeichnet sich selber als weltweit führender Hersteller von Sitzbezügen und Teppichen für die Flugzeug-, Bahn- und Busindustrie. «Transportation» ist denn auch das eigentliche Kerngeschäft. «Den Bereich Aviation wollen wir weltweit stärken und ausbauen, indem wir beispielsweise den Fluggesellschaften spezielle Dienstleistungen anbieten», erklärte Rickenbacher zu der neuen Gewichtung der strategischen Geschäftsfelder. Im Bereich Bodenverkehr (Bus, Bahn, Tram) war das Unternehmen bisher vorwiegend im Schweizer Markt tätig. Dieses Geschäftsfeld soll schrittweise ausgebaut werden. «Denn das Thema Sicherheit und ökologische Aspekte sind beste Voraussetzungen für einen eigentlichen Wachstumsmarkt.» Einen Einstieg prüfen will das Unternehmen beim Geschäftsfeld Cruises (grosse Weltmeerschiffe). So weise dieser Nischenmarkt grosse Ähnlichkeit mit dem Bereich Luftverkehr (technische Anforderungen, Menge, etc.) auf, was sinnvolle

Synergien verspreche. Zusätzlich wird in den USA der Aufbau des Nischenmarktes «Residential Business» (luxuriöse Privatesidenzen) geprüft.

### Rückzug aus dem Objektbereich

Bereits 1997 hat sich Lantal Textiles teilweise aus dem Objektbereich zurückgezogen. Jetzt werden die Bereiche Objekt, Teppich und Objekt, Handtuft ganz aufgelöst. Es wird zu Entlassungen kommen. 15 bis 20 Personen müssen mit der Kündigung rechnen. Zu strukturellen Anpassungen kommt es auch im Bereich Bodenverkehr. Das Büro in Zürich wird aufgelöst und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Langenthal integriert. Veränderungen erfahren auch die Bereiche Verkauf und Entwicklung/Design. Ziel sei es, so Urs Rickenbacher, die Schnittstellen zwischen den Bereichen zu minimieren. Neu hat ab 01. Mai 2003 Thomas Burst die Leitung des Bereiches Marketing/Kommunikation/Entwicklung übernommen.



*Minimales Gewicht, höchster Komfort dank Pneumatik – der Prototyp eines Zafu-Sitzes*